

ANTRAG

Zusatzdeckung -*Firmen-Rechtsschutz-Versicherung

OPTIMAL-SCHUTZ für FRANCHISENEHMER

AUSGLEICHANSPRUCH - & INVESTITIONERSATZ-VERSICHERUNG

Auto, KFZ & ... - Automaten-Lizenz - Bäckerei - Beratung & Consulting - Büroservice & Drucksachen - Computer & Internet - Dienstleistung - Einzelhandel - Event, Freizeit & Reisen - Finanzdienstleistung - Fitness & Gesundheit - Foto & Video - Gastronomie & Imbiss - Gebäude & Haustechnik - Handwerk - Immobilien - Kaffee & Café - Kfz - Leasing - Kosmetik - Lebensmittel - Medien & Werbung - Möbel & Einrichtung - Musik & Schmal - Personal & Weiterbildung - Senioren- & Pflegedienste - Sport - Telekommunikation - Tier- & Zoobedarf - Transport & Spedition - Vertrieb - u.v.m.

Franchising

nach den ARB 2019 der Zürich Versicherung AG

Vermittler:

IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH,

1010 Wien, Börsegasse 9

Tel.: +43 1 503 62 33, Fax: +43 1 503 62 33 10, E- Mail: office@irm-broker.com

Versicherer:

Zürich Versicherung AG

Schwarzenbergplatz 15

1010 Wien

Aufsichtsbehörde:

Finanzmarktaufsicht, A- 1020 Wien, Praterstraße 23

HINWEIS

*Firmen-Rechtsschutz-Versicherung

ist bereits vorhanden

wird nicht gewünscht

bitte um ein Angebot

X _____
Firmenstempel / Unterschrift

Welche Daten benötigen wir von Ihnen und was machen wir damit gemäß der EU-DSGVO

Was wir benötigen:

Um Ihren Antrag auf eine Ausgleichsanspruch-Versicherung an die Zürich Versicherung AG weiterleiten zu können benötigen wir die Grunddaten wie Name/Firmenname; Postanschrift der Firma sowie des genauen Standorts für den Sie Versicherungsschutz begehren Betrieb/Filiale; eine Telefon-/Mobil-Nummer und zur elektronischen Zustellung der Versicherungsscheine/Polizzen etc. eine aktuelle E-Mail Adresse. Auf Freiwilligenbasis ist es vorteilhaft, wenn wir auch Ihre private Anschrift/Telefon-/Mobil-Nummer und E-Mail Adresse haben, da wir sonst nach Betriebsauflösung nicht mehr mit Ihnen in Kontakt treten können.

Für den Prämienzahlungswunsch per Bankeinzug ist es erforderlich, dass Sie uns das beigefügte SEPA-Lastschriftmandat mit Ihren Bankdaten und von Ihnen unterschrieben anvertrauen.

Was wir damit machen:

Wenn wir von Ihnen die erforderlichen Daten für die Antragsstellung erhalten, legen wir Sie als Kunde in unserem Datenverarbeitungssystem an und leiten den Antrag, vollständig mit Ihren Angaben, ausschließlich an die Zürich Versicherung AG weiter. Bei Antragsannahme werden Sie als neuer Kunde auch in deren Datenverarbeitungssystem eingetragen. Die Zürich Versicherung AG erstellt in Folge die Vertragsnummer/Polizzen-Nummer. Nach Eingang und Kontrolle der Dokumente **erhalten Sie Ihren Vertrag/Polizze und Abrechnung elektronisch** von der IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH.

Informationen und Newsletter

Nach Ihrer Anmeldung und Bestätigung zu unserem Newsletter tragen wir Ihre Daten, nämlich [Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer] in unser E-Mail-Service Brevo ein zum Zweck [der Zusendung von Jahres- & Branchen-Informationen und Newslettern zu Versicherungsprodukten]. *(Ihre Zustimmung dazu können Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen)*

Wenn Ihr Antrag über einen Fremd-Vermittler/ -Makler Ihrer Wahl zu uns kommt:

Die Ausgleichsanspruch-Versicherung ist ein Exklusivprodukt der IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH. und darf auch nur von dieser beantragt werden. Wenn wir Ihren Antrag über einen Fremd-Vermittler/-Makler erhalten wird auch dieser Ihre Daten wahrscheinlich elektronisch verarbeiten, wie entzieht sich jedoch völlig unserer Kenntnis. **Sie erhalten** in Folge **Ihren Versicherungsschein/Polizze und Abrechnung elektronisch über Ihren Vermittler** oder auf Ihren Wunsch auch gerne direkt von der IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH.

Ich bestätige, dass ich diese Informationen zur Datenverarbeitung gemäß der EU-DSGVO gelesen und verstanden habe. **Ich weiß, dass ohne meiner Zustimmung kein Vertrag zustande kommen kann.**

X _____
(Datum)

X _____
(Unterschrift)

Börsegasse 9 | 1010 Wien | Austria
Tel.: +43 1 503 62 33
Mail: office@irm-broker.com
Web: www.irm-broker.com

Beratungs- Auftragserteilung-Protokoll

Datum: _____

Personenbezogenen Daten des Klienten:

Name/Firma: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Firmenbuch-Nr.: _____

Kunde ist: Konsument Unternehmer

Erstkontakt durch: Kunde IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH

Bisherige Betreuung und weiterhin durch:

Einzelauftrag mit Bezug auf:

Ausgleichsanspruch-Versicherung für Tankstellen und Franchiseunternehmen

Firmenrechtsschutz für Tankstellen und Serviceunternehmungen

erfolgt die Betreuung durch die **IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH**.

Eine darüberhinausgehende Auftragserteilung wird nicht gewünscht und ist daher ausgeschlossen. Es besteht keine Haftung für alle nicht beantragten und nicht übernommenen Aufträge.

Gesetzliche Informationspflichten:

Register-Eintragung: Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Stubenring 1, 1010 Wien
(Überprüfungsmöglichkeit für Kunden) www.gisa.gv.at/versicherungsvermittlerregister

Beschwerdestelle: Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Stubenring 1, 1010 Wien
(außergerichtliche Streitbeilegung) www.bmdw.gv.at

Die IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH ist weder an einem Versicherungsunternehmen beteiligt, noch besteht eine Beteiligung eines Versicherungsunternehmens am Versicherungsmakler.

Datenverarbeitung gemäß der EU-DSGVO:

Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass es im Rahmen der Auftragserfüllung bzw. zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen des Versicherungsmaklers zur (automationsunterstützten) Verarbeitung und Erfassung von personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO kommt. „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen die sich auf identifizierte oder identifizierbare natürliche Personen beziehen, beispielsweise Name, Geburtsdatum, Adresse, Geschlecht, Telefonnummer, KFZ-Kennzeichen, Gesundheitsdaten oder auch die Polizzennummer.

X _____
(Datum)

X _____
(Unterschrift)

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtige ich die

IRM Versicherungsmakler und Beratungs GmbH

zur Vertretung meiner Versicherungsinteressen bezüglich der
Ausgleichsanspruch- & Investitionersatz-Versicherung.

Diese Vollmacht gilt insbesondere zum Abschluss, Novation, Änderung, Kündigung und zur Verlängerung von Versicherungsverträgen sowie zur Regulierung von Schadenfällen. Die IRM Versicherungsmakler und Beratungs GmbH wird daher in meinem Namen und meinem Auftrag der vom jeweiligen Versicherungsunternehmen geforderten Schriftform bei Vertragserklärung, ausgenommen bei Angaben zu Gesundheitsfragen, entsprechen.

Diese Vollmacht hat unbefristete Gültigkeit. Sie erlischt im Fall der Lösung unserer Geschäftsverbindung oder schriftlichen Widerrufs des Vollmachtgebers.

Alle bisherigen Vertretungsvollmachten Dritter in Versicherungsangelegenheiten der Ausgleichsanspruch-Versicherung habe ich mit gleicher Wirkung außer Kraft gesetzt.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Vor- und Zuname/Firmenname:

Adresse:

Geburtsdatum/Firmenbuch-Nr.:

Einwilligung für die Datennutzung gemäß der EU-DSGVO

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten, nämlich *[Name, Firma, Betriebsart, Adresse, Bankverbindung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse]* zum Zweck *[der Zusendung von Informationen und Newslettern zu Versicherungsprodukten, Vollmachten, Angeboten, Anträgen und Polizzen]* verarbeitet werden und an die IRM Versicherungsmakler & Beratungs GmbH zum Zweck *[der Zusendung von Informationen und Newslettern zu Versicherungsprodukten, Vollmachten, Angeboten, Anträgen und Polizzen]*; und an das Polizzen ausstellende Versicherungsunternehmen zum Zweck *[der Ausstellung Ihrer Polizze(n)]*; und an unser E-Mail-Service Brevo zum Zweck *[der Zusendung von Informationen und Newslettern zu Versicherungsprodukten]* übermittelt werden.

Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen *[mittels Brief / telefonisch / per E-Mail an Herrn Karl Frauendorfer / Börsegasse 9 / 1010 Wien / Tel: +43 680 128 80 60 / E-Mail: k.frauendorfer@irm-broker.com]* widerrufen.

Ich bestätige, dass ich die Einwilligung für den Datenschutz gelesen und verstanden habe.

x

(Datum)

x

(Unterschrift)

Art des Franchiseunternehmens:

Bäckerei Fastfood Fitness Kosmetik/Beauty _____

Antrag auf OPTIMAL-SCHUTZ AUSGLEICHSANSPRUCH- & INVESTITIONSERSATZ-VERSICHERUNG

Neuer Kunde Zürich Kunde

gemäß ARB 2019 mit Abweichung laut Rahmenvereinbarung mit Wertanpassung

Antragsteller Herr Frau Gruppe Firma

selbständig ja nein

Familienname, Vorname, akad. Grad bzw. Firmenwortlaut nach Firmenbuch

Firmenbuchnummer

Postleitzahl, Ort, Straße (Gasse, Platz bzw. Ort ohne Straßenbezeichnung), Nr./Stiege/Stock/Tür

Ausstellungsdatum

Telefonnummer

Anzahl der Filialen

Privat-Anschrift: _____

Inkasso-Anschrift (sofern mit Antragsteller nicht ident): _____

Rechtsschutz für gerichtliche Streitigkeiten über den Ausgleichsanspruch gem. § 24 HVertrG, Investitionersatz gem. § 454 UGB sowie über Schlussrechnung nach erfolgter Kündigung/Auflösung/Beendigung des zwischen dem Antragsteller/ Versicherungsnehmer/Franchisenehmer und einem Franchisegeber abgeschlossenen Vertrages.

	Grunddeckung	Lebensmittelhandel-Zusatzpaket
Streitwert bis € 300.000,--	monatlich € 155,00 brutto	monatlich € 40,00 brutto
Streitwert bis € 350.000,--	monatlich € 186,00 brutto	monatlich € 47,00 brutto
Streitwert bis € 450.000,--	monatlich € 256,00 brutto	monatlich € 54,00 brutto
Streitwert bis € 500.000,--	monatlich € 297,00 brutto	monatlich € 61,00 brutto

Übersteigen die Gesamtansprüche des Versicherungsnehmers die jeweilige Streitwertgrenze besteht kein Versicherungsschutz.

Versicherungssummen

bis € 160.000,00 für Anwalts- und Gerichtskosten pro Versicherungsfall

bis € 5.400,00 für außergerichtliche Durchsetzung des der Höhe nach strittigen Ausgleichsanspruches/ Investitionersatzes durch einen Rechtsvertreter, sofern dadurch der Versicherungsfall ohne gerichtliches Verfahren endgültig beendet ist.
Im Rahmen dieser Summe übernimmt der Versicherer die Kosten außergerichtlicher Gutachten, sofern der Versicherungsfall nicht gerichtlich ausgetragen werden muss und damit endgültig beendet ist.

bis € 350,00 für die Kosten mündlicher Rechtsauskunft durch einen vom Versicherer ausgewählten Rechtsanwalt sowie ein erstmaliges Anwaltsschreiben

Vertragsbeginn **Datum** des gewünschten **Versicherungsbeginn:** _____ (00:00 Uhr) aber **nicht vor dem Ausstellungsdatum** des vorliegenden Antrags; Vertragsdauer: 10 Jahre mit automatischer Verlängerung um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

Allgemeine Fragen Wurde Ihnen eine Rechtsschutzversicherung gekündigt oder abgelehnt? ja nein
Versicherungsgesellschaft _____ Datum _____

Selbstbeteiligung laut Punkt 6 der Rahmenvereinbarung (abgeschlossen zwischen IRM GmbH und Zürich Versicherung AG)

Vertragsgrundlagen Rahmenvereinbarung abgeschlossen zwischen IRM GmbH und Zürich Versicherung AG sowie die Allgemeinen Versicherungsbedingungen ARB 2019 mit den in der Rahmenvereinbarung enthaltenen Abweichungen.

Sonstiges Kündigungsrecht laut Punkt 9 der Rahmenvereinbarung (abgeschlossen zwischen IRM GmbH und Zürich Versicherung AG)

Prämieninkasso monatlich mittels Abbucher jährlich mittels Abbucher

Name des Geldinstitutes/Bankleitzahl _____ BIC-Nummer: _____ IBAN-Nummer: _____

!!! ACHTUNG: BEI VERSCHIEDENEN BANKVERBINDUNGEN, DIE JEWEILIGEN BANKDATEN ZUR DAZUGEHÖRIGEN FILIALE SCHREIBEN !!!

Filiale 1

Name des Geldinstitutes/Bankleitzahl _____ IBAN-Nummer: _____

Prämie: Prämie unrabattiert

Optimal-Schutz bis € 300.000,-- bis € 350.000,-- bis € 450.000,-- bis € 500.000,-- Lebensmittelhandel-Zusatzpaket

Telefonnummer _____ Risikoort - Postleitzahl, Ort, Straße (Gasse, Platz bzw. Ort ohne Straßenbezeichnung) _____

Filiale 2

Name des Geldinstitutes/Bankleitzahl _____ IBAN-Nummer: _____

Prämie: 10% Rabatt auf die Prämie

Optimal-Schutz bis € 300.000,-- bis € 350.000,-- bis € 450.000,-- bis € 500.000,-- Lebensmittelhandel-Zusatzpaket

Telefonnummer _____ Risikoort - Postleitzahl, Ort, Straße (Gasse, Platz bzw. Ort ohne Straßenbezeichnung) _____

Filiale 3

Name des Geldinstitutes/Bankleitzahl _____ IBAN-Nummer: _____

Prämie: 20% Rabatt auf die Prämie

Optimal-Schutz bis € 300.000,-- bis € 350.000,-- bis € 450.000,-- bis € 500.000,-- Lebensmittelhandel-Zusatzpaket

Telefonnummer _____ Risikoort - Postleitzahl, Ort, Straße (Gasse, Platz bzw. Ort ohne Straßenbezeichnung) _____

Filiale 4

Name des Geldinstitutes/Bankleitzahl _____ IBAN-Nummer: _____

Prämie: 20% Rabatt auf die Prämie

Optimal-Schutz bis € 300.000,-- bis € 350.000,-- bis € 450.000,-- bis € 500.000,-- Lebensmittelhandel-Zusatzpaket

Telefonnummer _____ Risikoort - Postleitzahl, Ort, Straße (Gasse, Platz bzw. Ort ohne Straßenbezeichnung) _____

Filiale 5

Name des Geldinstitutes/Bankleitzahl _____ IBAN-Nummer: _____

Prämie: 20% Rabatt auf die Prämie

Optimal-Schutz bis € 300.000,-- bis € 350.000,-- bis € 450.000,-- bis € 500.000,-- Lebensmittelhandel-Zusatzpaket

Telefonnummer _____ Risikoort - Postleitzahl, Ort, Straße (Gasse, Platz bzw. Ort ohne Straßenbezeichnung) _____

An diesen Antrag bin ich 3 Monate gebunden. Der Versicherungsschutz beginnt mit Zugang der Polizze, sofern keine vorläufige Deckung vereinbart wurde. Die Antragstellung ist nur schriftlich möglich. Abweichende oder ergänzende Erklärungen und Vereinbarungen zu diesem Antrag bitte hier anführen. Weiters ermächtige ich den Versicherer und meine kontoführende Bank widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen/abzubuchen.

Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungsdatum ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen. Bei Nichteinlösung des monatlichen Prämieinzuges erfolgt eine jährliche Vorschreibung mit Erlagschein. Ich bestätige den Erhalt des Informationsblattes gem. § 24 DSGVO zur Datenanwendung des Versicherers und stimme im Sinne des Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu, dass der Versicherer und die Gesellschaften der Zürich-Gruppe sowie deren Kooperationspartner meine Daten, so wie im Informationsblatt dargestellt, verwenden dürfen und mir Produkte auch telefonisch, per Fax oder E-Mail angeboten werden.

Ich bestätige, dass keine sonstigen Abreden getroffen wurden und ich die beigefügten Bedingungen zur Kenntnis genommen habe. Weiters bestätige ich den Erhalt einer Antragsdurchschrift.

Vermittler Nr.: 1859340
1859544

X _____
Ort, Datum

X _____
Unterschrift des Antragsstellers

Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung ARB 2019 der Zürich Versicherung AG 2019 und ergänzende Abweichungen laut folgender Produktvereinbarung (abgeschlossen zwischen IRM GmbH und Zürich Versicherung AG)

1. Gegenstand der Versicherung

Der Versicherer sorgt für die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen des Versicherungsnehmer/Franchisenehmer und trägt die dabei entstehenden Kosten. Versicherungsschutz besteht für den Versicherungsnehmer für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen nach erfolgter Kündigung/fristloser Auflösung des zwischen dem Versicherungsnehmer und einem Franchisegeber abgeschlossenen Vertrages (Vertriebs-, Agentur- Miet-, Pacht-, Franchisevertrag wie auch Eigenhändler- und Liefervertrag) durch den Franchisegeber oder dem Franchisenehmer bzw. nach erfolgter einvernehmlicher Beendigung eines derartigen Vertrages.

2. Umfang des Versicherungsschutzes

2. 1. Vertrags-Rechtsschutz

2.1.1. Abweichend von Art. 23.2.1. ARB besteht Versicherungsschutz ausschließlich für die gerichtlichen Streitigkeiten zwischen dem Versicherungsnehmer/Franchisenehmer und einem Franchisegeber über den Ausgleichsanspruch gem. § 24 HVertrG, über den Investitionersatz gemäß § 454 UGB sowie über die Schlussrechnung nach erfolgter Kündigung/fristloser Auflösung/ einvernehmlicher Beendigung eines unter Pkt. 1. bezeichneten Vertrages.

Kein Versicherungsschutz besteht

- für Streitigkeiten über den Anspruch auf Fortsetzung des Vertragsverhältnisses über die Führung des Franchise-Betriebes nach erfolgter Kündigung/fristloser Auflösung des Vertragsverhältnisses.

- wenn eine strafrechtswidrige Handlung des Versicherungsnehmers, derentwegen es zu einer strafrechtlichen Verurteilung gekommen ist, zur Kündigung/fristlosen Auflösung/ einvernehmlichen Beendigung des Vertragsverhältnisses geführt hat.

- für Streitigkeiten aus dem laufenden Vertragsverhältnis des Versicherungsnehmers mit einem Franchisegeber bzw. mit anderen Wirtschaftsunternehmen oder Privatpersonen/Konsumenten.

2.1.2. Die Bestimmungen des Art. 23 ARB gelten auch hinsichtlich der in Punkt 1. genannten Verträge, wenn diese Verträge ganz oder teilweise als Verträge über unbewegliche Sachen zu qualifizieren sind.

2.1.3. Abweichend von Art. 2. 3. ARB gilt als Versicherungsfall die Kündigung/fristlose Auflösung eines unter Punkt 1. bezeichneten Vertrages durch den Franchisegeber oder den Franchisenehmer bzw. die einvernehmliche Beendigung eines unter Pkt. 1. bezeichneten Vertrages. Bestehen zwischen Franchisegeber und Franchisenehmer mehrere der unter Punkt 1. bezeichneten Verträge, die sich auf mehrere Franchise-Filialen an unterschiedlichen Standorten beziehen, und werden mehrere Kündigungen/fristlose Auflösungen ausgesprochen bzw. mehrere Verträge einvernehmlich beendet, so ist der Eintritt des Versicherungsfalles für jeden Vertrag/Standort gesondert zu beurteilen.

Für den Eintritt des Versicherungsfalles ist der Zugang der Erklärung der Kündigung/der fristlosen Auflösung des jeweiligen Vertrages bzw. der jeweilige Zeitpunkt der Einigung, dass der Vertrag einvernehmlich gelöst wird, maßgeblich.

2.1.4. Die gemäß Art. 23.2.3.1. ARB geltende Streitwertgrenze beträgt EUR 300.000,- (optional eine Erhöhung auf bis zu EUR 500.000,- je nach Beantragung möglich).

2.1.5. Abweichend von Art. 23.2.3.1 ARB erfolgt keine Zusammenrechnung von Forderungen und Gegenforderungen aufgrund desselben Versicherungsfalles. Aufrechnungsweise geltend gemachte Forderungen des Gegners bleiben somit für die Bewertung der Streitwertobergrenze unberücksichtigt.

2.1.6. im Todesfall geht der Versicherungsschutz auf die Erben des Versicherungsnehmers über.

3. Wartezeit

3.1. Für Versicherungsfälle, die vor Ablauf von 6 Monaten ab dem vereinbarten Versicherungsbeginn eintreten, besteht kein Versicherungsschutz (ausgenommen Verträge gemäß. Pkt. 3.2.).

3.2. Für Beratungsrechtsschutz gilt eine Wartezeit von 3 Monaten ab dem vereinbarten Versicherungsbeginn (gem. ARB 2019)

3.3. Für Verträge, die unmittelbar (d.h. binnen 4 Wochen) nach Neuübernahme eines Franchiseunternehmens/-Filiale abgeschlossen werden, entfällt die allgemeine Wartezeit von 6 bzw. 3 Monaten für den Beratungsrechtsschutz.

4. Leistungen des Versicherers

Im Vertrags-Rechtsschutz (im Umfang des Pkt. 2.1.) übernimmt der Versicherer die ab dem Zeitpunkt der Bestätigung des Versicherungsschutzes entstehenden Kosten.

4.1. eines gerichtlichen Verfahrens (Art. 6 ARB)

pro Versicherungsfall werden die Kosten bis zu Höhe der vereinbarten Versicherungssumme übernommen.

4.2. der außergerichtlichen Durchsetzung des der Höhe nach strittigen Ausgleichsanspruches/ Investitionersatzes durch einen Rechtsvertreter, wenn die Ansprüche seitens des Franchisegebers dem Grunde nach unstrittig sind, bis maximal EUR 4.000,-, sofern dadurch der Versicherungsfall ohne gerichtliches Verfahren endgültig beendet ist. Im Rahmen dieser Summe übernimmt der Versicherer die Kosten außergerichtlicher Gutachten, sofern der Versicherungsfall nicht gerichtlich ausgetragen werden muss und damit endgültig beendet ist.

5. Versicherungssumme

Die Versicherungssumme beträgt EUR 140.000,00 pro Versicherungsfall.

6. Selbstbeteiligung

Der Versicherungsnehmer trägt von den pro Versicherungsfall entstehenden Kosten eine Selbstbeteiligung von 10%, mindestens aber EUR 1.000,-.

Wird in einem gerichtlichen Verfahren auch der Anspruch gemäß § 24 HVertrG bzw. § 454 UGB seitens des Franchisegebers substantiiert dem Grunde nach bestritten, weil auf Grund der Art der Beendigung des Vertragsverhältnisses kein Ausgleichsanspruch oder kein Investitionersatz zusteht, trägt der Versicherungsnehmer von den pro Versicherungsfall entstehenden Kosten eine Selbstbeteiligung von 20%, mindestens aber EUR 2.000,-.

Wird der Anspruch gemäß § 24 HVertrG bzw. § 454 UGB dem Grunde nach rechtskräftig zugesprochen oder vom Franchisegeber nachträglich anerkannt, gilt die Regelung über die Selbstbeteiligung gemäß dem ersten Absatz dieses Punktes. Die Beauftragung des vom Versicherer vorgeschlagen Rechtsvertreters erfolgt ausschließlich durch den Versicherer nach erfolgter Schadenmeldung des Versicherungsnehmers und Prüfung des Sachverhaltes durch den Versicherer.

7. Verhalten im Schadenfall

Verlangt der Versicherungsnehmer Versicherungsschutz, ist er verpflichtet,

7.1. den Versicherer unverzüglich, vollständig und wahrheitsgemäß über die jeweilige Sachlage aufzuklären und ihm alle erforderlichen Unterlagen auf Verlangen vorzulegen.

7.2. den gewünschten Rechtsvertreter dem Versicherer bekannt zu geben oder sich vom Versicherer einen Rechtsvertreter vorschlagen zu lassen, dem Versicherer die Beauftragung des Rechtsvertreters zu überlassen, dann dem Rechtsvertreter Vollmacht zu erteilen, ihn vollständig und wahrheitsgemäß über die jeweilige Sachlage zu unterrichten und ihm auf Verlangen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

7.3. Kostenvorschreibungen, die ihm zugehen, vor ihrer Begleichung unverzüglich dem Versicherer zur Prüfung zu übermitteln.

7.4. alles zu vermeiden, was die Kosten unnötig erhöht oder die Kostenerstattung durch Dritte ganz oder teilweise verhindert.

7.5. bei der Geltendmachung oder Abwehr von zivilrechtlichen Ansprüchen außerdem

7.5.1. dem Versicherer vorerst die Möglichkeit einzuräumen, Ansprüche selbst innerhalb angemessener Frist außergerichtlich durchzusetzen oder abzuwehren.

7.5.2. vor der außergerichtlichen und/oder gerichtlichen Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen und vor der Anfechtung einer gerichtlichen Entscheidung die Stellungnahme des Versicherers, insbesondere zur Aussicht auf Erfolg, und die Genehmigung des Versicherers einzuholen, der Abschluss von Vergleichen ist mit dem Versicherer abzustimmen.

7.5.3. soweit seine Interessen nicht unbillig, insbesondere durch drohende Verjährung beeinträchtigt werden, vor der gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen die Rechtskraft eines Strafverfahrens oder eines anderen Verfahrens abzuwarten, das tatsächliche oder rechtliche Bedeutung für den beabsichtigten Rechtsstreit haben kann, oder vorerst nur einen Teil der Ansprüche geltend zu machen und die Geltendmachung der verbleibenden Ansprüche bis zur rechtskräftigen Entscheidung über den Teilanspruch zurückzustellen.

8. Vertragsgrundlagen

Den auf Grundlage dieser Produktvereinbarung zwischen den einzelnen Versicherungsnehmern und dem Versicherer abgeschlossenen Verträgen liegen die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Rechtsschutzversicherung 2019 der Zürich Versicherung AG (ARB 2019) mit den in dieser Produktvereinbarung getroffenen Abweichungen zu Grunde.

9. Kündigung des Einzelvertrages

9.1. Ordentliches Kündigungsrecht

Auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung wird für den Versicherungsnehmer eine Einzelpolizze ausgestellt. Der einzelne Versicherungsvertrag wird auf die Dauer von 10 Jahre abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten durch den Versicherungsnehmer oder den Versicherer gekündigt wird.

9.2. Außerordentliches Kündigungsrecht

Wird die Rahmenvereinbarung gekündigt oder einvernehmlich beendet, hat der Versicherer das Recht, die Einzelverträge zeitgleich zum Ende der Rahmenvereinbarung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

9.3. Änderungskündigung

Wird die Rahmenvereinbarung einvernehmlich geändert, ist der Versicherer berechtigt, alle bestehenden Einzelverträge zur jeweiligen Hauptfälligkeit der Verträge mit einer Frist von einem Monat zu kündigen und jedem Versicherungsnehmer die Versicherung des Risikos mit geändertem Inhalt vorzuschlagen.

Bei Annahme des Vorschlages besteht ab der Hauptfälligkeit des im geänderten Umfang Versicherungsschutz ohne Wartezeit. Erfolgt keine Annahme des Vorschlages, wird der bestehende Einzelvertrag mit der Hauptfälligkeit des Vertrages beendet und die Prämie pro rata temporis für die bisherige Laufzeit abgerechnet.

10. Prämie

Die monatliche Bruttoprämie/Jahresbruttoprämie inkl. 11% Versicherungssteuer je Bäckereifiliale/Standort beträgt EUR 115,00/ EUR 1.380,00 , EUR 138,00/EUR 1.656,00 , EUR 190,00/EUR 2.280,00 oder EUR 220,00/2.640,00.

Die Prämienvorschreibung erfolgt für jeden Versicherungsnehmer zu den im jeweiligen Einzelvertrag vereinbarten Fälligkeiten.

11. Wertanpassung

Die Versicherungssumme bzw. Prämienbemessungsgrundlage erhöht oder vermindert sich jährlich bei Hauptfälligkeit der Prämie um den Prozentsatz, der den Schwankungen der Verbraucherpreise gemäß dem Verbraucherpreisindex oder dem an seine Stelle getretenen Index seit letzter Prämienhauptfälligkeit entspricht. Im gleichen Ausmaß wird die Prämie und der Mindestselbstbehalt erhöht oder vermindert. Derzeit gilt als Basis: 1966 = 100. Die Änderung der Versicherungssumme und der Prämie wird dem Versicherungsnehmer bestätigt. Der Ausgangsindex ist in der Polizze angeführt.

12. Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Diese Produktvereinbarung verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht von einem der beiden Vertragsparteien jeweils zum 01.01. eines jeden Jahres mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten in geschriebener Form gekündigt wird.

Dieses Kündigungsrecht kann erstmals zum 01.01.2023 ausgeübt werden.

13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Auf diese Produktvereinbarung ist österreichisches Recht anzuwenden. Gerichtsstand ist Wien.